

Wie sich die Weiber / für / inn / vnd
vtuntur alimento. Das ist gewiß / daß
wir Menschen / weil wir in Mutter leib
be sind / durch oder mit blut ernehret wer
den / Aus dem selben Blut aber wirt die
Milch / die sich in den Brüsten allwenig
endert / darumb die Kinderlein / die mit
ihrer Mutter Milch ernehret werden /
die haben nit allein eine solche Nahrung
daran / der sie gewohnet / sondern / die
inen auch gar eigenet / gebüret vnd gut
ist.

Die V. ursach.

Mögen die Mütter auch deshalb
ihre Kinder selbst stille / daß diese inen auch
desto lieber seyn mögen / Darumb hat
auch Gott das weib also erschaffen / daß
sie Mairnas an der Brust / andere Thier
haben ihre Euter unten am Bauch / daß
das Weib ihr Kind desto inn fleißigern
gedechtnuß haben sol / vnd das nicht las
sen auß ihrem Herzen kommen / denn die
Thier